Inhaltsverzeichnis Freischütz 2011

- Wort des Präsidenten
- Protokoll der 84. GV 18. 2. 2011
- 62. Gruppenmeisterschaft & Einzelwettschiessen
- Feldschiessen in Zullwil
- Feldstich
- Sektionsmeisterschaft
- Vereinsmeisterschaft
- Veteranenschiessen
- Solothurner Mannschaftsmeisterschaft
- Leistungssport (Matchschiessen)
- JU-VE Finale in Thun
- 89. Historisches Dornachschiessen
- Solothurner Kantonalschützenfest Gäu
- 67.Schwarzbubenschiessen & 14. Erzgraberschiessen Erschwil
- 11 Herbstschiessen & 15. Ruine Gilgenbergschiessen
- Winterschiessen in Nunningen
- Resultate der Obligatorisch-Schützen
- Endausflug
- Das Wort vom Kassier
- Alle Gönner 2011

Jahresbericht 2011 des Präsidenten

Werter Ehrenpräsident, liebe Ehrenmitglieder, Aktivmitglieder und Gönner

Das Jahr hat kaum begonnen und wir mussten uns schon mit der Politik herumschlagen. Die Waffeninitiative wurde abgelehnt. Das Schweizer Volk hat entschieden. Mit einer Deutlichkeit, welche zu Beginn der Abstimmungskampagne nicht erwartet wurde. Der Souverän lässt sich nicht vom Spiel mit den Emotionen in die Irre führen und hat sich für die sachlichen Fakten entschieden. Die hohe Stimmbeteiligung von fast 50 % ist ein Hinweis, dass wir Schützen fast ohne Ausnahme zur Urne gegangen sind. Bei einem Nein von fast 57 % gibt es eigentlich am jetzigen Waffengesetz nichts zu Ändern. Gäbe es aber in Zukunft ein Waffenregister oder eine Verschärfung des heutigen Gesetzes, wäre dies eine klare Missachtung des Volkswillens. Man kann nur hoffen, dass das Parlament mehr Respekt von der Entscheidung des Souveräns hat. Damit haben wir aber nur eine Schlacht gewonnen, denn unsere Linken werden mit weiteren Angriffen auftreten. Die Katastrophe in Japan hat bereits die Politik auch hierzulande verändert. In mehreren Kantonen haben die „Grünen“ Aufschwung erlebt. Schiessen ist ein schöner Sport, Jeder und Jede kann seine persönliche Dosis selbst bestimmen. Unser 300m Schiessen ist zum grössten Teil saisonbedingt. In den Wintermonaten geht wenig bis gar nichts. Doch wer erfolgreich Schiessen will, der kann sich keine Winterpause gönnen. Aus diesem Grund sollte jeder Schütze in der passiven Zeit Körper und Geist fit halten. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, dies zu tun, wie beispielsweise Luftgewehrschiessen, Kleinkaliberschiessen, oder andere Sportarten. Zeigt einer von uns Schützen Interesse an diesem Sport, werden wir oft von den Vereinen in ein Amt oder sogar in den Vorstand gedrängt. Das ist alles gut und hält uns auf Trab. Aber nun stellt sich die Frage: „wenn wieder die aktive Schiesszeit beginnt, wer oder was hat Priorität?“ Ist es der Sportverein, sind es die Indoor-Schützen, ist es der Arbeitsplatz, oder ist es die Familie? Oder ist es sogar unser Kult-Tabernakel der Fernseher? Welcher in der Stube seinen Platz hat und immer flacher wird. Dafür werden die Zuschauer immer Dicker! Ich glaube es ist der Arbeitsplatz, denn dort müssen die Leistung und die Zeit stimmen. Schon stellt sich die nächste Frage: „wer kann sich überhaupt noch einen Sport leisten der immer teurer wird?“ Sind es die Reichen oder sind es diese vom Mittelstand? Doch der Mittelstand, der unser Land zusammenhält rutscht in die Armutsschicht ab. Die Krankenkasse, die Mieten, die Abgaben, die Mobilität, überall will man mehr Geld. Der Mittelstand soll’s bezahlen. Das Leben ist kaum noch finanzierbar. Aber wir müssen trotzdem einen Ausgleich zu den heutigen Verhältnissen finden. Der Ausgleich

muss wahrscheinlich wieder in einem Verein abgegolten werden. Klar, Pause muss sein, doch freuen wir uns wieder auf die neue Saison.
In der Politik ist es verdächtig ruhig um das Waffengesetz. Niemand weiss so richtig wie es mit unserem Waffengesetz steht und niemand wagt es, etwas zu unternehmen. Eigentlich wäre unser Verband zuständig, für uns ein tragbares Waffengesetz auszuarbeiten. In erster Linie für unsere Armeewaffen. Denn mehr als zwei Drittel unserer Schützen schiessen mit einer Armeewaffe. Oder wie ist dieser Name „Armeesportgerät?“
Als Erster in Sachen Finanzen ist schon wieder unser SSV dran. Wie alle Jahre stimmt seine Rechnung nicht. Die Frage stellt sich immer die gleiche; soll man mehr Mitgliederbeiträge einziehen oder weniger ausgeben? Vermutlich werden die Lizenzen wieder teurer, und jeder Verein löst dementsprechend wieder weniger Lizenzen. Das Nehmen und Geben wird kein Ende haben. Unsere Räte werden es richten. Weiter wird die Schützenzeitung ab Januar 2012 in Form einer Zeitschrift und alle vier Wochen erscheinen. Freuen wir uns darauf! Beim SOSV (Solothurner Schiesssportverband) läuft alles gut, sie haben Ihre Sache im Griff. Im Bezirksschützenverein wird momentan diskutiert, ob man sich für das nächste Kantonalschützenfest im Jahr 2016 bewerben soll.
Unser Vereinsjahr könnte fast unter dem Kapitel „Krankheit“ abgestempelt werden. Denn viele unserer Schützen haben ihre gesundheitlichen Problemchen gehabt. Unsere Vereinstätigkeit konnte einmal mehr Problemlos durchgeführt werden. Die Vorstandsmitglieder erfüllten Ihre Jobs gut, so dass alles in einer Vorstandssitzung erledigt werden konnte. Auch die Leistung war im letzen Jahr gut. Die Berichte der einzelnen Sparten in diesem „Freischütz“ werden es belegen. Etwas lebhafter ging es bei den Vereinigten Schützen „Feld- Frei- und Pistolenschützen“ zu. Im Oktober wurde unser Schiesstand von Einbrechern besucht. Gestohlen wurde nichts, es entstand jedoch an Türen und Fenstern ein Schaden von fast dreitausend Franken. Auch ein neuer Verwalter und Wirt unserer Schützenstube wird auf die kommende Saison sein Amt übernehmen. Freuen wir uns auf die neue Saison, denn wie es aussieht wird diese früh, noch vor der Sommerzeit, beginnen. In diesem Sinne wünsche ich allen Gesundheit und viel Freude im kommenden Schützenjahr.

Euer Präsident Niklaus Lack

62. Gruppenmeisterschaft 2011

Dieser Jahrhundertfrühling war so richtig auf das Schiessen zugeschnitten. Schon bevor wir im Orpfel mit den Trainings begonnen hatten, war das Wetter schön, die Resultate bereits hoch und die meisten Schützen beteiligten sich sogar an den frühen Übungen. Wir konnten unser Kontingent mit den drei Gruppen, welche die Sektionsrunde schossen, wie die anderen Jahre zuvor ausführen. Also nicht nur Übung, sondern der Start zum schönsten Wettkampf im Schiessen überhaupt. Bei der ersten Gruppe in der Kategorie A war die Gruppenzusammenstellung wie im Vorjahr. Jeder wusste, was er zu tun hat und zu welcher Zeit er die Runden schiessen musste. In der zweiten Gruppe bei der Kategorie A gab es in der Gruppenzusammenstellung mehrmals Änderungen. Da sollten eigentlich unsere Nachwuchsschützen mit den Schützen die nicht mehr in der ersten Gruppe schiessen, zusammen kommen. Aber es kam anders. Von der zweiten Gruppe in der Kategorie A standen beim Kantonalfinal nicht einmal die Hälfte der Gruppenschützen zur Verfügung. (Trotz Qualifikation nahmen Sie nicht teil.) Noch schlimmer ging es der Gruppe III in der Kat. D (Armeewaffen). An der Bezirksrunde fehlte ein Gruppenschütze trotz mündlicher Zusage. Die restlichen Gruppenschützen in dieser Kategorie schossen so hohe Resultate, dass ein Resultat von 115 Punkten zur Qualifikation gereicht hätte. Schade, es mussten eine starke Schützin und drei starke Schützen der Kantonalrunde fernbleiben.
Zur Kantonalrunde qualifizierten sich beide Gruppen in der Kategorie A. Doch zum Wettkampf trat nur gerade die erste Gruppe an. Am Samstag, den 4. Juni war die Kantonalrunde. Vor der Kantonalrunde hatte ein Schütze gesundheitliche Probleme und musste ersetzt werden. Doch es kam gut und wir erreichten den 4. Platz und waren in den Hauptrunden. Wie abgemacht konnten wir die Hauptrunden in Fehren schiessen. Wir wurden in einer mittelstarken Fünfergruppe eingeteilt. Wir erreichten ein gutes Resultat von 964 Punkten. Noch besser ging es in der zweiten Hauptrunde. Mit 968 Punkten belegten wir sogar den ersten Rang in der Fünfergruppe. Den dritten Durchgang schossen wir im Orpfel. Wir erreichten 957 Punkte und verfehlten den Final nur gerade um 2 Punkte. Die Gruppe wurde am Ende mit dem begehrten Kranzabzeichen und einer Wappenscheibe belohnt.

Ranglisten Gruppenmeisterschaft 2011

Sektionsrunde Feld A

1.	Kleinlützel	954 Pt.
2.	Büsserach I	948 “
3.	**Nunningen Frei I**	**945 “**
4.	Himmelried I	936 “
5.	**Nunningen Frei II**	**916 “**
6.	Erschwil I	915 “
7.	Büsserach II	913 “

Sektionsrunde Feld D

1.	Beinwil I	684 Pt.
2.	Beinwil II	683 “
3.	Erschwil III	673 “
11.	**Nunningen Frei III**	**652 “**
12.	Nunningen Feld II	651 “
13.	Nunningen Feld III	648 “
16.	Nunningen Feld IIII	604 “

Bezirksrunde Feld A

1.	Kleinlützel I	954 Pt
2.	Nunningen Frei	943 “
3.	Büsserach I	940 “
4.	Erschwil I	935 “
5.	Himmelried I	934 “
6.	Nunningen Frei II	934 “
7.	Büsserach II	926 “

Bezirksrunde Feld D

1.	Beinwil I	687 Pt.
2.	Breitenbach I	672 “
3.	Büsserach III	672 “
4.	Fehren I	657 “
8.	Nunningen-Feld III	640 “
11.	Nunningen-Feld I	636 “
12.	Nunningen-Frei II	629 “

Vom ganzen Kanton gelangen folgende Gruppen an die Kantonalrunde:

Im Feld	**A**	**die ersten**	**30**	**Gruppen**	**(928)**
Im Feld	**D**	**die ersten**	**60**	**Gruppen**	**(664)**

Kantonalrunde A

1.	Oberbuchsiten	955 Pt.
2.	Dornach Frei	952 “
3.	Oekingen SG	951 “
4.	Nunningen Frei	950 “
5.	Gerlafingen Feld	949 “
6.	Schnottwil SG	949 “
7.	Seewen Feld	948 “
8.	Fulenbach-Kappel	945 “
9.	Hofstetten Flüh	943 “
10.	Balsthal Klus	943 “
11.	Wolfwil Feld	943 “
12.	Aeschi Regional I	942 “
13.	Kleinlützel SG	940 “
14.	Solothurn Feldw.	939 “
15.	Gerlafingen Frei	938 “ **

Kantonalrunde D

1.	Gerlafingen Feld	685 Pt.
2.	Balsthal-Klus	681 “
3.	Matzendorf Militär	680 “
4.	Kyburg SG	680 “
5.	Lüterswil Biezwil	680 “
6.	Balsthal Klus SV	679 “
7.	Hägendorf Rickenb.	678 “
8.	Beinwil SG	676 “
9.	Breitenbach SG	676 “
10.	Grenchen	675 “
30.	Oberbuchsiten Mil.	661 “ **
31.	Schnottwil	660 “
51.	Hofstetten Flüh	647 “
58.	Büsserach SG	636 “

** Qualifikation für die Hauptrunden:

Bei der Kantonalrunde der GM qualifizierten sich für die Hauptrunden:

Im Feld	**A**	**die ersten**	**15**	**Gruppen**	**(938)**
Im Feld	**D**	**die ersten**	**31**	**Gruppen**	**(661)**

Gruppenmeisterschaft und Einzelwettschiessen

Resultate 2011	Sektionsrunde			EWS	Bezirksrunde			Kantonal	
	1.Gr. Kat A	2.Gr. Kat A	3.Gr. Kat D		1.Gr. Kat A	2.Gr. Kat A	3.Gr. Kat D	1.Gr. Kat A	2.Gr. Kat A
Lack Niklaus	192			191	191			194	
Gasser Erich	187			183	183			187	
Häner Daniel	193			190	190			189	
Hänggi Markus	179			190	190			191	
Altermatt Thierry	194			189	189			189	
Stebler Hans		181		183		183			
Ankli Bruno		191		190		190			
Stebler Hansruedi		183		187		187			
Jeker Matthias		177		187					
Bracher Marco									
Ianniello Roberto		184		184		184			
Häner Severin				190		190			
Pellegrino Franco			130	133			133		
Holzherr Bruno			121	137			137		
Altermatt Mario			129	141			141		
Gasser Nadia			137	137			137		
Seitz Gernot			135						
Bloch Franz				110					
Qualifikation	850	850	610		928	928	664	938	
Resultat	945	916	652		943	934		950	
Rang					11	24		4	

1. Hauptrunde: (Geschossen in Fehren)

Nunningen Frei	SO	964	weiter
Hinwil SG Betzholz	ZH	949	weiter
Hallau Schützen	SH	944	ausg.
Haut-Intyamon Stè de Tir	FR	936	ausg.
Goldbach	SG	934	ausg.

Altermatt Thierry	196
Hänggi Markus	196
Lack Niklaus	194
Stebler Hansruedi	191
Häner Daniel	187

2. Hauptrunde: (Geschossen in Fehren)

Nunningen Frei	So	968	weiter
Uster SG	ZH	952	weiter
Dieterswil Mosaffoltern 1	BE	951	ausg.
Oberegg FS	AI	942	ausg.
Merenschwand SV	AG	932	ausg.

Hänggi Markus	199
Altermatt Thierry	196
Lack Niklaus	194
Stebler Hansruedi	192
Häner Daniel	187

Das schon fast zur Tradition gewordene Nachtessen bei Ida und Bruno Holzherr nach der ersten Hauptrunde war zugleich unser Gruppenfest. Für das Gute Nachtessen, den beiden ein „herzliches Dankeschön“.

Es fehlen von der Gruppe: Gasser Erich und Altermatt Thierry

<u>3. Hauptrunde</u>: (Geschossen in Nunningen)

Höri SV 1	ZH	960	im Final
Lauterbrunnen FS	BE	959	im Final
Nunningen Frei	SO	957	ausg.
Visp-Eyholz Schützen.	VS	957	ausg.
Charmey Stè de tir	FR	955	ausg.

Hänggi Markus	195
Altermatt Thierry	195
Lack Niklaus	193
Stebler Hansruedi	189
Häner Daniel	185

Ertrag: Eine Wappenscheibe und das Begehrte Kranzabzeichen

Feldschiessen 2011 in Zullwil

133751 Personen haben schweizweit am Eidgenössischen Feldschiessen teilgenommen. Wir mussten im Vergleich zum letzten Jahr einen leichten Rückgang von 1407 Teilnehmern registrieren. Nimmt man die beiden Distanzen auseinander so entfallen 101784 auf die Distanz 300 m und 31967 auf die Distanzen 25/50 m im Pistolenbereich. Die Zahlen im 300 m Bereich belaufen sich auf einen Rückgang von 1528 Schützen. Hingegen konnte der Bereich Pistole einen Teilnehmerzuwachs von 121 verbuchen. Trotz Sparmassnahmen in der Werbung und beim Kranzabzeichen konnte die Teilnehmerzahl von Vorjahr gehalten werden. In elf Kantonen konnte eine Mehrbeteiligung verzeichnet werden. Allen voran die Kantone Nidwalden und Jura mit mehr als 10% Zuwachs. Im Kanton Solothurn schossen 161 weniger als im Vorjahr, davon von uns Freischützen deren fünf. Beim Bezirk Thierstein war eine Mehrbeteiligung von 22 Schützen.

Die Kantonale Sektionsrangliste führt der Schiessverein Gächliwil-Gossliwil mit 66.268 Pt. an. Dornach Frei belegt mit 65.188 Pt. den 4. Rang. Unser Sieger Erschwil belegte den 11. Rang, die Feldschützen Nunningen den 21. Rang und wir Freischützen den 30. Rang in der Kantonalen Rangliste.

Zullwil bot unseren Schützen ein unvergessliches Erlebnis: eine hervorragende Infrastruktur mit einer guten Organisation und das alles bei schönstem Sommerwetter! Nach dem Schiessen am Sonntag wäre der Ausstich gewesen, doch der fand nicht statt, da einer der beiden 71er nicht antrat. Schützenkönig wurde Grolimund Richard aus Erschwil. Beste Veteranen wurden mit 68 Punkten Borer Urs Erschwil und Ankli Bruno Nunningen Frei. Bei den Junioren führten Altermatt Thierry Nunningen Frei und Häner Dominik Nunningen Feld die Rangliste an. Die besten Damen waren Allemann Erika Kleinlützel und Borer Judith Zullwil. Das Feldschiessen im Jahr 2012 wird in Nunningen von den Feldschützen durchgeführt.

Sektionsrangliste Feldschiessen 2011 von Zullwil

Goldlorbeer		Silber		Bronce	
1. Erschwil	64.313	6. Huggerwald	62.000	11. Bärschwil	59.909
2. Zullwil	64.125	7. Beinwil	61.484	12. Meltingen	59.667
3. Nunningen Feld	63.296	8. Kleinlützel	60.875	13. Himmelried	55.000
4. Büsserach	63.160	9. Fehren	60.357	14. Grindel	51.308
5. Nunningen Frei	62.929	10. Breitenbach			

Berechnung des Sektionsdurchschnittes im Vergleich von den Schützengesellschaften Erschwil, Zullwil, und Nunningen - Freischützen

Rang	Gesellschaft	Kat.	Teilnehmer	Pflichtresultate	Durchschnitt
1. Rang	Erschwil	2	36	16	64.313
2. Rang	Zullwil SG	4	50	8	64.125
5. Rang	Nunningen - Frei	1	40	28	62.929

40 Freischützen nahmen am Feldschiessen teil.
Der Sektionsdurchschnitt lag bei **62.929 Pt.**

1	Jugendliche	(1995 – 2011) 10 – 16 Jahre
4	Jungschützen	(1991 – 1994) 17 – 20 Jahre
25	Elite / Senioren	(1952 – 1990) 21 – 59 Jahre
5	Veteranen	(1942 – 1951) 60 – 69 Jahre
5	Seniorveteran	(1941 und älter)

Resultate Feldschiessen 2011

Pt		Pt	
68	Ankli Bruno	61	Gasser Nadia
68	Stebler Hansruedi	61	Häner Daniel
67	Lack Niklaus	60	Ianniello Roberto
67	Jeker Matthias	60	Bloch Franz
67	Hänggi Markus	60	Seitz Gernot
66	Altermatt Thierry	59	Stebler Peter
65	Hänggi Tobias	59	Jeger Marco
64	Altermatt Mario	58	Stebler Hans
64	Gasser André	58	Schnoz Roger
63	Fellmann Erhard	58	Bracher Markus
63	Jeker Heinrich	57	Hänggi Anton
63	Häner Severin	56	Saladin Stefan
63	Guélat Claude	55	Hänggi Thomas
63	Lüscher Matthias	54	Pellegrino Franco
63	Schuler Philipp	53	Lack Fridolin
62	Holzherr Bruno	51	Häner Rony
62	Gasser Erich	51	Stebler Irina
62	Wildhaber Heinz	50	Häner Dieter
62	Bloch Jörg	49	Kilcher Dominik
62	Wagner Markus	48	Lack Hans

Fotos vom Feldschiessen in Zullwil vom 27. – 29. Mai 2011

Feldstich SSV

Der Sinn dieses Wettkampfes ist das Training zum Feldschiessen. Alles gleich wie beim Feldschiessen, nur er muss vor dem Feldschiessen geschossen werden. Für zwei Kategorien von Schützen ist dieser Wettkamp interessant. Schützen, welche ein Kranzabzeichen in Serie der Schweizer Kantone sammeln und Schützen, die den Final in Möhlin anstreben. Die 375 höchsten bei den Aktiven und die 35 besten Junioren werden zum Finale eingeladen. Von unserem Verein nahmen zwei Schützen am Final teil: Altermatt Thierry mit 64 Punkte im 33. Rang bei den Junioren und Lack Niklaus mit 68 Punkten im 69 Rang.

Resultate 2011

Name	Feldstich	Feldschiessen	Total	Final
Lack Niklaus	71	67	138	68
Altermatt Thierry	69	66	135	64
Hänggi Markus	67	67	134	
Guélat Claude	65	63	128	
Häner Daniel	64	61	125	
Pellegrino Franco	62	54	116	

Sektionsmeisterschaft 2011

Markante Neuerung in diesem Wettkampf; er kann in vier Kategorien geschossen werden. Diese sind: Nationalliga A Sport, Nationalliga B Sport, Nationalliga A Ordonanz, und Nationalliga B Ordonanz. In unserem Verein schossen in diesem Jahr 11 Sportgewehre und vier Ordonanzgewehre. Da unser Verein in der ersten Kategorie eingeteilt ist, mussten wir den Wettkampf in der Kategorie Nationalliga A Sport ausführen. Wie üblich in der ersten Kategorie ist die Mindestteilnehmerzahl auf 14 angesetzt. Es wird langsam knapp, denn es Schossen in diesem Jahr nur 15 Schützen auf das begehrte Kranzabzeichen. Und das in einem Schiessen, welches vom Verein bezahlt wird. Gesamtschweizerisch qualifizierten sich in jeder Kategorie die 100 bestrangierten Vereine für die zweite Heimrunde. Diese musste bis ende August geschossen werden. Am Ende können die besten 12 Vereine am Final teilnehmen. Die diesjährigen Sieger sind: Höri, Gonten und Heimenschwand. Mit unseren 185.714 Punkten wären wir in der zweiten Runde gewesen. (Rang 74) Wir nahmen aber nicht an der zweiten Runde teil. Für uns war dieser Wettkampf mit der ersten Runde beendet.

Resultate Sektionsmeisterschaft 2011

Name:	Resultat	Name:	Resultat
Häner Daniel	195	Stebler Hans	184
Altermatt Thierry	195	Jeker Matthias	183
Hänggi Markus	193	Häner Severin	182
Lack Niklaus	192	Altermatt Mario	180
Stebler Hansruedi	190	Holzherr Bruno	174
Ankli Bruno	189	Gasser Nadia	172
Gasser Erich	186	Pellegrino Franco	159
Ianniello Roberto	185		

Berechnung Sektionsresultat:

15 Teilnehmern: 14 Pflicht 1 nicht Pflichtresultate

Summe Pflichtresultate von 14 Schützen = 2600 : 14

= Sektionsdurchschnitt 185.714 Pt.

Vereinsmeisterschaft

Rg.	Name	Feldschiessen Zullwil	EWS Büsserach	Sektions-Meistersch.
1.	Altermatt Thierry	66	189	195
2.	Lack Niklaus	67	191	192
3.	Hänggi Markus	67	190	193
4.	Häner Daniel	61	190	195
5.	Stebler Hansruedi	68	187	190
6.	Ankli Bruno	68	190	189
7.	Jeker Matthias *	67	187	183
8.	Gasser Erich	62	183	186
9.	Ianniello Roberto	60	184	185
10.	Stebler Hans	58	183	184
11.	Altermatt Mario	64	191	180
12.	Holzherr Bruno	62	187	174
13.	Pellegrino Franco	54	183	159
14.	Gasser Nadia	61	187	172
15.	Häner Severin	63	190	182
16.	Bloch Franz	60	160	--
17.	Wagner Markus	62	--	--
18.	Vogt Erwin	--	--	--
19.	Hänggi Tobias	65	--	--
20.	Gasser Andrè	64	--	--
21.	Fellmann Erhard	63	--	--
22.	Jeker Heiner	63	--	--
23.	Guélat Claude	63	--	--
24.	Lüscher Matthias	63	--	--
25.	Schuler Philippe	63	--	--
26.	Wildhaber Heinz	62	--	--
27.	Bloch Jörg	62	--	--
28.	Seitz Gernot	60	--	--

Eine vollständig beendete Vereinsmeisterschaft wird mit einem Sackmesser belohnt.

2011

Erzgraber Erschwil	Schwarzb. Breitenbach	Herbstsch. Fehren	Ruine Gilg. Zullwil	Total Punkte	Holzschachtel Sackmesser
77	77	78	75	757	2006/ VI
80	73	76	73	752	2003 Gabe
75	77	76	73	751	2004 Gabe
75	74	73	76	744	2004 Gabe
79	70	75	74	743	2004 Gabe
73	74	72	71	737	2003 Gabe
75	73	73	78	636	2011/IIIH
77	75	76	73	732	2003 Gabe
76	74	76	74	729	2009/ IV
74	75	77	76	727	2005 Gabe
71	71	71	61	709	2007/ VI
67	59	71	73	693	2008/ V
71	47	68	61	643	2006 Gabe
--	--	73	66	559	2008
--	--	--	73	508	2007/ V
--	--	--	--	220	
--	--	--	58	120	2006
--	76	--	--	76	
--	--	--	--	65	III
--	--	--	--	64	
--	--	--	--	63	
--	--	--	--	63	
--	--	--	--	63	
--	--	--	--	63	
--	--	--	--	63	
--	--	--	--	62	
--	--	--	--	62	I
--	--	--	--	60	2007/ II

* Zusätzlich für die drei höchsten Schützen eine Holzschachtel

25. Bezirksveteranenschiessen 2011 in Breitenbach

Nach Nunningen (2009) und Zullwil (2010) war in diesem Jahr die Schützengesellschaft von Breitenbach im Turnus der Durchführung. Das Wetter war eigentlich gut, doch die meisten Schützen vom Gebirge haben so Ihre Probleme auf diesem Stand. Siehe Resultate. Das Schiessen findet in drei Teilen statt. Vorschiessen, Hauptschiessen, und Jahresversammlung. Beim Schiessen bestand das Programm aus zehn Einzelschüssen, wobei die zwei schlechtesten Schüsse gestrichen wurden.

Die Resultate:

Kat. A Sportwaffen		Res.	Abzug	Kat. D Armeewaffen		Res.	Abzug
1. Hänggi Edgar	Meltingen	79	18	1. Malzach Franz	Erschwil	79	15
2. Meier Oswald	Kleinlützel	78	18	2. Laffer Renè	Büsserach	79	15
3. Lack Niklaus	Nunningen	78	18	3. Borer Urs	Erschwil	78	15
4. Schaub Otto	Himmelried	77	18	7. Kohler Fredy	Zullwil	75	18
5. Merkx Josef	Büsserach	77	16	9. Pellegrino Franco	Nunningen	74	16
6. Jeker Roland	Büsserach	76	16	15. Hänggi Otto	Nunningen	73	15
7. Christ Josef	Büsserach	76	15	18. Hänggi Anton	Nunningen	73	14
8. Hänggi Werner	Meltingen	76	15	19. Ambühl Emil	Nunningen	72	15
9. Stebler Hans	Nunningen	75	17	25. Volonté Anton	Nunningen	71	13
10. Risen Heinz	Büsserach	75	16	27. Hänggi Dieter	Nunningen	70	14
13. Ankli Bruno	Zullwil	73	16	33. Spiess Hugo	Nunningen	68	13

Kantonales Veteranenschiessen 2011

Solothurner-Stich Kat. A

Lack Niklaus	437
Stebler Hans	426

Solothurner-Stich Kat. D

Ambühl Emil	434
Hänggi Dieter	430

Einzelkonkurrenz Kat. A

Lack Niklaus	99
Vogt Erwin	97
Stebler Hans	87

Einzelkonkurrenz Kat. D

Ambühl Emil	92
Hänggi Dieter	89
Hänggi Anton	87

Jahresschiessen Kat. A

Lack Niklaus	80
Vogt Erwin	80
Stebler Hans	72

Jahresschiessen Kat. D

Hänggi Dieter	75
Ambühl Emil	75
Volonté Anton	72

Veteranenmeisterschaft Kat. A

1. Hufschmid Josef		417.2
2. Guldimann Rud.	Oekingen	414.7
3. Lack Niklaus	Nunningen	413.7

Veteranenmeisterschaft Kat. D

1. Christ Kurt	Fehren	406.2
2.Küpfer Heinz	Luterbach	401.4
3. Weber Max	Lohn	398.5

Solothurner Mannschaftsmeisterschaft 2011

Nicht das Wetter und auch nicht der Zeitdruck, sondern die Gesundheit der teilnehmenden Schützen war Schuld am schwachen Mannschaftsresultat der ersten Runde. Traten doch die Hälfte mit Rheuma oder Fieber zum Wettkampf an. Auch in den nächsten Runden harzte es bei uns. Zum Wiederaufstieg fehlten uns 35 Punkte. Somit bleibt bei uns das gleiche Ziel wie im Vorjahr, nämlich der Aufstieg.

Resultate 2011

Stebler Hans	177	----	----		
Ankli Bruno	189	195	189	184	757
Lack Niklaus	191	188	194	195	768
Gasser Erich	175	184	184	188	731
Stebler Hansruedi	189	184	188	188	749
Häner Daniel	190	183	194	187	754
Hänggi Markus	195	191	189	195	770
Altermatt Thierry	193	195	192	---	
Jeker Matthias	----	182	182	189	
Ianniello Roberto	----	----	----	182	
Total	1499	1502	1512	1508	**6021**

Rangierung 2011

Final Liga A	vor-runde	Final-Start	1. Dg	2. Dg	Total
1. Seewen Feldschützen 1	6085	1521.25	1509	1518	4548.25
2. Breitenbach Schützengesellschaft	6057	1514.25	1507	1519	4540.25
3. Gerlafingen Feldschützen	6109	1527.25	1496	1516	4539.25
4. Boningen Militär	6055	1513.75	1508	1516	4537.75
5. Niederbuchsiten Schützenverein 1	*6107*	*1526.75*	*1505*	*1499*	*4530.75*
6. Dornach Freischützen 1	*6045*	*1511.25*	*1492*	*1506*	*4509.25*

Rangierung 2011 Liga B 2

	1. Dg	2. Dg	3. Dg	4. Dg	Total	
1. Aeschi Regional 1	1508	1506	1523	1518	6055	Auf
2. Kleinlützel Schützengesellschaft	1513	1513	1526	1479	6031	
3. **Nunningen Freischützen**	**1499**	**1502**	**1512**	**1508**	**6021**	
4. Wolfwil Feldschützen	1505	1482	1493	1510	5990	
5. Himmelried Schützengesellschaft	1489	1493	1509	1485	5976	
6. Hofstetten/Flüh Schützengesellsch. 1	1492	1513	1478	1492	5975	
7. Neuendorf Härkingen Schützenverein	1479	1508	1481	1488	5956	Ab
8. Beinwil Schützengesellschaft 1	1435	1446	1437	1430	5748	Ab

Leistungssport (Matchschiessen)

Auch in diesem Jahr gab es wieder etliche gute Resultate

Altermatt Thierry wurde Schweizermeister 300m Kat. Junioren

an der Schweizermeisterschaften in Thun vom 6. Sep. 2011 im Dreistellungsmatch. Bravo und herzliche Gratulation.

liegend	95	98	193
Stehend	94	90	184
Kniend	97	93	190
		Total	567

JUVE Finale in Thun

Dieser interessante Wettkampf besteht aus einer Vorrunde und einem Finale. Teilnehmen können Jugendliche bis zum 20. Altersjahr und Veteranen ab 60 Jahren. Von den Freischützen schaffte es nur gerade unser Thierry. Hier die ersten fünf Jugendlichen:

		Ort	Kt.	Jg.	1. Dg.	2. Dg.	Subt.	Final	Resultat
1. Betschard	Marc	Nestal	GL	1991	99	97	196	99	295
2. Nicoli	Andrea	Torre	TI	1994	99	96	195	97	292
3. Hug	Daniel	Ziefen	BL	1991	98	97	195	96	291
4. Altermatt	Thierry	Nunningen		1991	95	99	194	96	290
5. Jeger	Sina	Meltingen		1994	97	98	195	95	290

Schwyzer Kantonalschützenfest 2011

Liegendmeisterschaft von Hänggi Markus Total

98	98	97	89	97	95		574

Urner Kantonalschützenfest 2011

Liegendmeisterschaft von Hänggi Markus Total

96	95	90	92	91	94		558

Den beiden Matcheuren herzliche Gratulation

89. Historisches Dornachschiessen 2011

Auch in diesem Jahr traten wir wieder mit den stärksten Schützen vom Feldschiessen an. Die Schiesszeit war wie immer am Sonntagvormittag. Auch an diesem Schiessen musste die Schiesszeit zum voraus angegeben werden. An der diesjährigen Schiesszeit schien uns die Sonne wieder ins Gesicht und auf die Visierung, denn es gibt keine Sonnenblenden. Beim Einschiessen einen Tag vorher im Orpfel war der Wind im Spiel, so dass fast bei jedem die ersten zwei Schüsse als Lotterie eingestuft werden konnten. Nur gerade Altermatt Mario hatte bei der ersten Zweierserie zwei Fünfer. Bis zum Ende schoss jeder ein beachtliches Resultat, was ein Gesamtresultat von 425 Punkten ergab, und uns auf den 6. Rang bei den Stammsektionen verwies. An diesem Historischen Schiessen wird pro Sektion ein Silberner Becher abgegeben. Der punkthöchste Schütze, welcher noch nicht im Besitz ist, erhält den Dornacher Becher. Die Kosten für den Becher von Fr. 268.- übernimmt der Verein. Das Einzeldoppel von Fr. 24.- pro Schütze muss jeder selbst bezahlen.

Resultate Historisches Dornachschiessen 2011

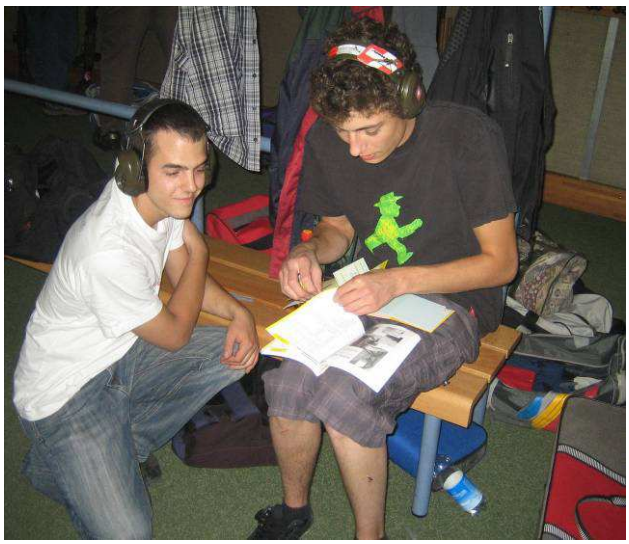
Altermatt Thierry ★	55	Altermatt Mario	53	
Hänggi Markus	55	Ankli Bruno	52	
Lack Niklaus	55	Holzherr Bruno	51	Total
Jeker Matthias	53	Stebler Hansruedi	51	425

★ Bechergewinner **Rang 6 bei den Stammsektionen**

Solothurner Kantonalschützenfest 2011

Wie meistens nach einem Eidgenössischen fand im Jahr danach das Solothurner Kantonalschützenfest statt. Diesmal war der Bezirk Gäu an der Durchführung beauftragt. Es wurde an drei Wochenenden geschossen. Wir Freischützen suchten einen Samstag aus. Das Datum vom 25. Juni wurde bereits an der GV bestimmt, wo sich jeder gleich anmelden konnte. Unsere Rangeure erhielten wir im Ausweichstand in Balsthal. Um an einem solchen Anlass ein gutes Resultat zu erreichen, müssen mehrere Voraussetzungen genau stimmen. Zeitpunkt, Wetter, Schiessstand, Anzahl Teilnehmer, usw. Am Samstag, denn 25. Juni schoss die Sektion im Moos in Balsthal. Unsere Schützen nahmen gestaffelt am Schiessen teil. Die Sektion hat am Vormittag zwei Scheiben zur Verfügung und am Nachmittag eine Scheibe. Da dieser Anlass in unmittelbarer Nähe liegt haben unsere Schützen zum Teil an anderen Tagen und auf anderen Ständen ihre Resultate geschossen. Die Organisatoren liessen sich es nicht nehmen und organisierten am 19. Juni einen Jugendtag. Dieser bestand aus einer Qualifikation und einem Finale. Von uns Freischützen nahmen vier Jungschützen teil.

Name	Waffe	Resultat Qualifikation	Resultat Final	Rang
Gasser Nadia	Stgew. 90	90 Pt.		3
Ianniello Roberto	Stgew. 90	78 “		5
Ianniello Roberto	Standardg.	93 “		
Altermatt Thierry	Standardg.	95 “	keine Finalteilnahme	



Lagebesprechung vor und nach dem Einsatz.

Resultate vom Solothurner Kantonalschützenfest in Balsthal 2011

Name	Sektion,	Kunst,	Militär,	Auszahlung,	Serie	Gäuerstich,	Kranz	Ehrengaben,	Junior,	Veteran,	Meister.	Schützenk.k	Rang
Hänggi Markus	97	468	369	60	57	58	56					411.7	13
Lack Niklaus	96	463	359	59	---	55	57	197	--	461			
Gasser Erich	96	464		54									
Häner Daniel	96	451		57			57						
Ianniello Roberto	95			56			56		74			281	8 J
Altermatt Mario	95			55		35	54	186					
Stebler Hans	94	455	368					189		424			
Ankli Bruno	94	446		59						439			
Altermatt Thierry	93						58	197	76				
Pellegrino Franco	92		51	50			54			438			
Stebler Hansruedi	92			59		59		180					
Jeker Matthias	92					**60**							11
Schuler Philippe	91	342	40	49	55	54		171			534		
Holzherr Bruno	90			52		48	47			397			
Gasser Nadia	86			50			51		66			253	26

Berechnung Sektionsresultat: = Summe von 14 Pflichtresultaten + 1% Summe Nichtpflicht Div. Durch Anz.14 Pflichtres.

Berechnung Sektionsresultat: = 1313 1313 + 1% 0.86 davon = 1313.86 Div. 14 = **93.847 Pt.**

Die Sektion Klassiert sich in der ersten Kategorie auf Platz 7 von 19 Teilnehmenden Kantonalen Sektionen

35. SOLOTHURNER
KANTONAL-SCHÜTZENFEST
2011
BEZIRK GÄU
Sektion 1.Gabenstufe

66. Schwarzbubenschiessen in Breitenbach
14. Erzgraberschiessen in Erschwil

Wieder, wie im letzten Jahr, fanden die beiden Schiessen gleichzeitig statt und die beiden Sektionen wurden mit einer grossen Beteiligung an Schützen belohnt. Wir Freischützen achten auf drei wichtige Dinge um Erfolg zu haben: Zum ersten sollte ein Anlass nicht alleine durchgeführt werden. Weiter sollte der Anlass zur Vereins- und Bezirksmeisterschaft zählen. Zum Schluss sind da noch die Gruppenauszahlungen. Da liegt doch Erschwil deutlich vor dem Schwarzbubenschiessen. Beim Erzgraberschiessen beträgt die Auszahlung an die Gruppen beinahe 2000.- SFr. was beim Schwarzbubenschiessen nur gerade Fr. 1200.- beträgt. Kommt noch dazu, dass das Programm vom Schwarzbubenschiessen mit einer 4er Serie für viele eher ungewohnt ist.

Erzgraberschiessen		**Schwarzbubenschiessen**	
Gruppe Viper		Gruppe Viper	
Lack Niklaus	80 Pt.	Hänggi Markus	77 Pt.
Gasser Erich	77 “	Altermatt Thierry	77 “
Altermatt Thierry	77 “	Gasser Erich	75 “
Häner Daniel	75 “	Häner Daniel	74 “
Hänggi Markus	75	Lack Niklaus	73 “
Rang 5 Kat. A	**384 Pt.**	*Rang 14 Kat. A*	**376 Pt.**
Gruppe Mercedes		Gruppe Mercedes	
Stebler Hansruedi	79 Pt.	Stebler Hans	74 Pt.
Ianniello Roberto	76 “	Ankli Bruno	74 “
Jeker Matthias	75 “	Ianniello Roberto	74 “
Stebler Hans	74 “	Jeker Matthias	73 “
Ankli Bruno	73 “	Stebler Hansruedi	70 “
Rang 12 Kat. A	**377 Pt.**	*Rang ?? Kat. A*	**365 Pt.**
Gruppe Bärentöter		Gruppe Bärentöter	
Pellegrino Franco	71 Pt.	Altermatt Mario	71 Pt
Altermatt Mario	71 “	Holzherr Bruno	59 “
Holzherr Bruno	61 “	Holzherr Bruno	61“
Gruppe nicht Rangiert	**00 Pt.**	*Nicht klassiert*	**??? Pt.**
Anzahl Schützen	753		635
Auszeichnungsquote	82.205 %		%

11.Herbstschiessen in Fehren
15. Ruine Gilgenbergschiessen in Zullwil

Alle zwei Jahre führen die beiden Schiessvereine Zullwil und Fehren einen Schiessanlass durch. Beide Schiessen sind für uns total verschieden. In Zullwil haben die Meisten mit der Belichtung ihre Probleme und die Resultate fallen gering aus. In Fehren das pure Gegenteil. Dieser Schiesstand ist bekannt für hohe Resultate. Aber auch die meisten Freischützen kennen die guten Schiesszeiten von diesem Stand. Von den drei gemeldeten Gruppen (alle in der Kategorie A) waren zwei vollständig. Für unsere Vereins- und Bezirksmeisterschaft sind diese beiden Anlässe bereits zur Pflicht geworden.

Gilgenbergschiessen Zullwil

Gruppe Viper

Häner Daniel	76 Pt.
Altermatt Thierry	75 “
Lack Niklaus	73 “
Gasser Erich	73 “
Hänggi Markus	73
Rang 17 Kat. A	**370 Pt.**

Gruppe Mercedes

Jeker Matthias	78 Pt.
Ianniello Roberto	74 “
Stebler Hansruedi	74 “
Häner Severin	73 “
Ankli Bruno	71 “
Rang 14 Kat. A	**370 Pt.**

Gruppe Bärentöter

Stebler Hans	76 Pt.
Holzherr Bruno	73 “
Gasser Nadia	66 “
Altermatt Mario	61 “
Pellegrino Franco	61 “
Rang 31 Kat. A	**337 Pt.**

Herbstschiessen Fehren

Gruppe Viper

Altermatt Thierry	78 Pt.
Gasser Erich	76 “
Lack Niklaus	76 “
Hänggi Markus	76 “
Häner Daniel	73 “
Rang 13 Kat. A	**379 Pt.**

Gruppe Bärentöter

Stebler Hans	77 Pt.
Gasser Nadia	73 “
Altermatt Mario	71 “
Holzherr Bruno	71 “
Pellegrino Franco	68 “
Rang 28 Kat. A	**360 Pt.**

Gruppe Mercedes

Ianniello Roberto	76 Pt
Stebler Hansruedi	75 “
Jeker Matthias	73 “
Ankli Bruno	72 “
Häner Severin	??
Nicht klassiert	**??? Pt.**

Wagner Markus	58 Einzel	
Anzahl Schützen	546	498
Auszeichnungsquote	74.175 %	85.3 %

Winterschiessen 2011 in Nunningen

Bereits zum zweiten Mal ein Winterschiessen, das nicht zur Vereinsmeisterschaft zählt. Wir wussten es alle vom Vereinsprogramm, dass das Winterschiessen im Orpfel stattfindet. Doch der Schiessplan kam erst eine Woche vorher.
Die teilnehmenden Schützen waren bis auf einen die gleichen wie im Vorjahr. Vermutlich war es ein Freischütze, denn wir hatten im letzten Jahr 11 Schützen und in diesem Jahr waren es gerade mal 9. Einer zuwenig um im Sektionswettkampf mitzumachen. Die Resultate, welche von uns geschossen wurden waren gut. Sind aber in der Sektionsrangliste mit null eingetragen, da eben ein Schütze zu wenig teilnahm. Hoffen wir im nächsten Jahr, am 10 November in Hochwald (Seewen Feld) auf eine bessere Beteiligung.

Resultate Winterschiessen 2011

Hänggi Markus	95	98
Lack Niklaus	95	96
Stebler Hansruedi	94	94
Ankli Bruno	93	93
Häner Daniel	92	99

Stebler Hans	88	85
Gasser Nadia	85	98
Pellegrino Franco	84	95
Holzherr Bruno	78	86

Spezialbänzen 2011

Schützenkönig	Häner Thomas	Seewen Feld	99 Pt.
Beste Dame:	Kilcher Marita	Himmelried SG	92 “
Bester Veteran:	Hänggi Edgar	Meltingen	95 “
Bester JJ	kein Teilnehmer		
Bester Junior:	Niederberger Christoph	Seewen Feld	95 “
Bester Vereinsschütze:	Hänggi Markus 89,	Nunningen-Frei	95 “

Resultate Verbandssektionen

1.	Rang	94.636 Pt.	Seewen Feldschützen	11 Teiln.
2.	Rang	91.750 “	Himmelried SG	7 “
3.	Rang	90.500 “	Zullwil SG	10 “
4.	Rang	89.444 “	Nunningen Feld	13 “
5.	Rang	86.500 “	Meltingen SG	7 “
6.	Rang	00.000 “	Nunningen Frei	9 “
7.	Rang	00.000 “	Fehren SG	2 “

Obligatorisches Bundesprogramm

Wie alle Jahre, boten wir unseren Pflichtschützen drei Termine für das Obligatorische an. Wie immer waren es im April weniger, im Sommer meistens nur die Vereinsmitglieder und im August noch der Rest. Doch schon wieder weniger Pflichtschützen. Die Organisation war eingespielt und es lief an allen drei Terminen reibungslos. Wenn sich weiterhin jeder Schützenmeister die Daten reserviert und sich für das Obligatorische einsetzt, wird es auch in Zukunft mit einer tieferen Teilnehmerzahl klappen. Unserem Verantwortlichen Team, vor allem unserem Aktuar, für die hervorragende Arbeit ein Dankeschön.

Resultate Obligatorisches Programm 2011

Altermatt Thierry (91)	81
Lack Niklaus (48)	81
Ankli Bruno (43)	80
Häner Daniel (80)	79
Lüscher Matthias (76)	79
Stebler Hansruedi (66)	78
Guelàt Claude (70)	77
Jeger Daniel (82)	77
Schuler Philippe (79)	76
Hänggi Markus (89)	76
Jeker Matthias (83)	76
Stegmüller Martial	74
Stebler Hans (31)	74
Ianniello Roberto (91)	74
Gasser Erich (51)	74
Altermatt Mario (59)	73
Wagner Markus (79)	73
Pellegrino Franco (41)	73
Bracher Markus)83)	72
Tsering Sonan	71

Hänggi Thomas	70
Weber Julien	69
Gasser Nadia (93)	68
Hänggi Tobias (84)	68
Saladin Dominik	68
De Lorenzi Pablo	68
Plattner Sven (83)	67
Graf Angela	67
De Lorenzi Raphael	65
Scherrer Johann	65
Dreier David	64
Heitz Andrè	64
Meury Claude	62
Stebler Stephan	62
Hänggi Daniel	62
Peter Stephan	60
Hoffmann Pascal	55
Nyffenegger Yves	55
Curti Adriano	47
Oberholzer David	47

Endausflug Freischützen Nunningen 2011

Am Samstag 22.10.2011 haben sich im dichten Herbstnebel 16 Freischützen zum diesjährigen Endausflug getroffen. Einige waren pünktlich, andere weniger. Bei einem Freischützen wurden wir von seiner Pünktlichkeit überrascht, ob das wohl an seiner Frau gelegen hat? Der verspätete Freischütze ist zwar ein hervorragender Schütze mit präzisen Zehner Passen, jedoch das pünktliche Erscheinen zu einem abgemachten Treffen fällt ihm eher schwer. Mal schauen ob die bevorstehende Rekrutenschule da Abhilfe schaffen kann?

Zuerst wurden die Besitzer der Halbtagskarten vom Organisator Hansruedi Stebler aufgenommen. Ein kleiner Rest blieb übrig, das sei ja klar meinte Toni trocken, er mache schliesslich keine halben Sachen und fahre wenn er mal unterwegs lieber den ganzen Tag als nur halbtags!!!! Nach dem amüsanten Start haben sich die Teilnehmer auf die 4 Autos verteilt. Alle 4 Autos fanden den Weg nach Biel und nachdem auch der letzte Freischütz unterwegs aufgeladen war, konnte das Programm so richtig starten.

Mit der Bahn fuhren wir nach Magglingen, und konnten somit die erste grosse Steigung auf dem Endausflug locker hinter uns bringen. Anschliessend folgten wir unter der Leitung von Hansruedi einem wunderbaren Weg durch die Waldungen von Biel Richtung Twann. Beim Marschieren wurde heftig diskutiert und Neuigkeiten ausgetauscht. Die frisch gebackenen Grosseltern erzählten so dies und das, neue Autos wurden gekauft und deren Vorzüge gepriesen. Kurz vor den Wahlen wurde noch rasch politisiert, dem neuen Schweizer Meister gratuliert und über die letzten Schiessanlässe debattiert, was so manch einer besser machen möchte. Dass der eine oder andere kürzer treten möchte oder sogar sich nur noch aufs OP und FS konzentrieren möchte. Bei den frischen Temperaturen kombiniert mit dem Nebel, der uns leider eine wunderbare Aussicht auf den Bielersee vereitelte, kam uns der Zwischenstopp auf dem Twannberg gelegen. Mit vereinten Kräften konnte jeder etwas zu Trinken bestellen. Und schon bald ging es weiter Richtung Twann Schlucht. Obwohl der Schreibende grösstenteils den Schluss des Tazelwurms Freischützen bildete, konnte ich doch feststellen, dass das beeindruckende Naturschauspiel Wasser, Felsbrocken, Wald, Moos und Holz bei allen Teilnehmer imposant in Erinnerung bleiben wird. So jetzt knurrte aber der Magen und nach dem Erreichen von Twann haben sich die Fischesser von den nicht Fischessern (2 von 16) getrennt. Die wunderbaren Knusperli schmeckten herrlich und für einmal wurde nur eine Runde Wein bestellt, dafür eine zweite Portion Eglifilet.

Das Winzerfest mit Markt und Degustationen wurden von den Teilnehmern des Endausflugs mehr oder weniger rege besucht. Die einen haben wie der Schreibende eher die Sonne und die Rebberge genossen, andere wollten ein Einrad kaufen, wieder andere kauften etwas was in Plastiksack Platz fand, und einige degustierten oder nahmen noch ein Suser.
Zum Schluss fuhren wir nach 3 Stunden wandern und ebenso vielen Stunden Winzerfest mit dem Schiff nach Biel. Die hartgesottenen auf dem Deck mit viel kaltem Wind, dafür mit Sonne, die anderen unter Deck, wohl versorgt, genossen wir eine kurzweilige und stimmungsvolle Rückfahrt nach Biel.
Wieder heil in Nunningen angekommen, verteilten sich die Freischützen rasch in alle Himmelsrichtungen zum Oktoberfest auf dem Dorfplatz, zum Racletteessen in der Aumatt oder nach Hause.
Zum Schluss bleibt wie jedes Jahr zu danken, erstens den Teilnehmern fürs Mitkommen, dem Organisator Hansruedi Stebler für Leitung und Koordination, dem Kassier und dem Verein für das Übernehmen einiger Kosten und den Fahrern für den Taxidienst.
Aktuar Wagner Markus

Les Moulins 35 Min.
Lamboing 50 Min.
Mont Sujet 2 Std. 40 Min.
Twannbach-schlucht 563m
Twann 20 Min.
Twannberg 1 Std. 10 Min.
Magglingen-Macolin 2 Std. 45 Min.

Das Wort zum Schluss vom Kassier

Liebe Schützenkameradinnen und Schützenkameraden, liebe Gönnerinnen und Gönner,

in diesem Jahr stand das Kantonale Schützenfest im Gäu auf dem Programm. Dieses wurde bereits weiter vorne in diesem Jahresbericht behandelt, soll hier aber nochmals erwähnt werden, stellt es doch den diesjährigen Ausreisser von den üblichen Standard-Buchungen in der Jahresrechnung dar. Die allermeisten Ausgaben sind nämlich jedes Jahr dieselben. Ich denke da insbesondere an Verbandsabgaben, GV-Essen, Endjahresausflug, usw. Glücklicherweise besteht diese Kontinuität nicht nur bei den Ausgaben, sondern auch bei den Einnahmen, welche sich in normalen Jahren ohne durchgeführten Anlass vor allem auf die Gönnerbeiträge konzentrieren. Und da wurde auch in diesem Jahr wieder sehr verlässlich einbezahlt und überwiesen. Ebenso regelmässig wie eure Zahlungen kommt deshalb an dieser Stelle mein „grosses Dankeschön“!

Die Jahresrechnung wird hier wiederum nicht veröffentlicht. Wer sich dafür interessiert, kann sich aber jederzeit gerne bei mir melden.

Alles Gute wünscht euch

Dr Kassier Tobias Hänggi